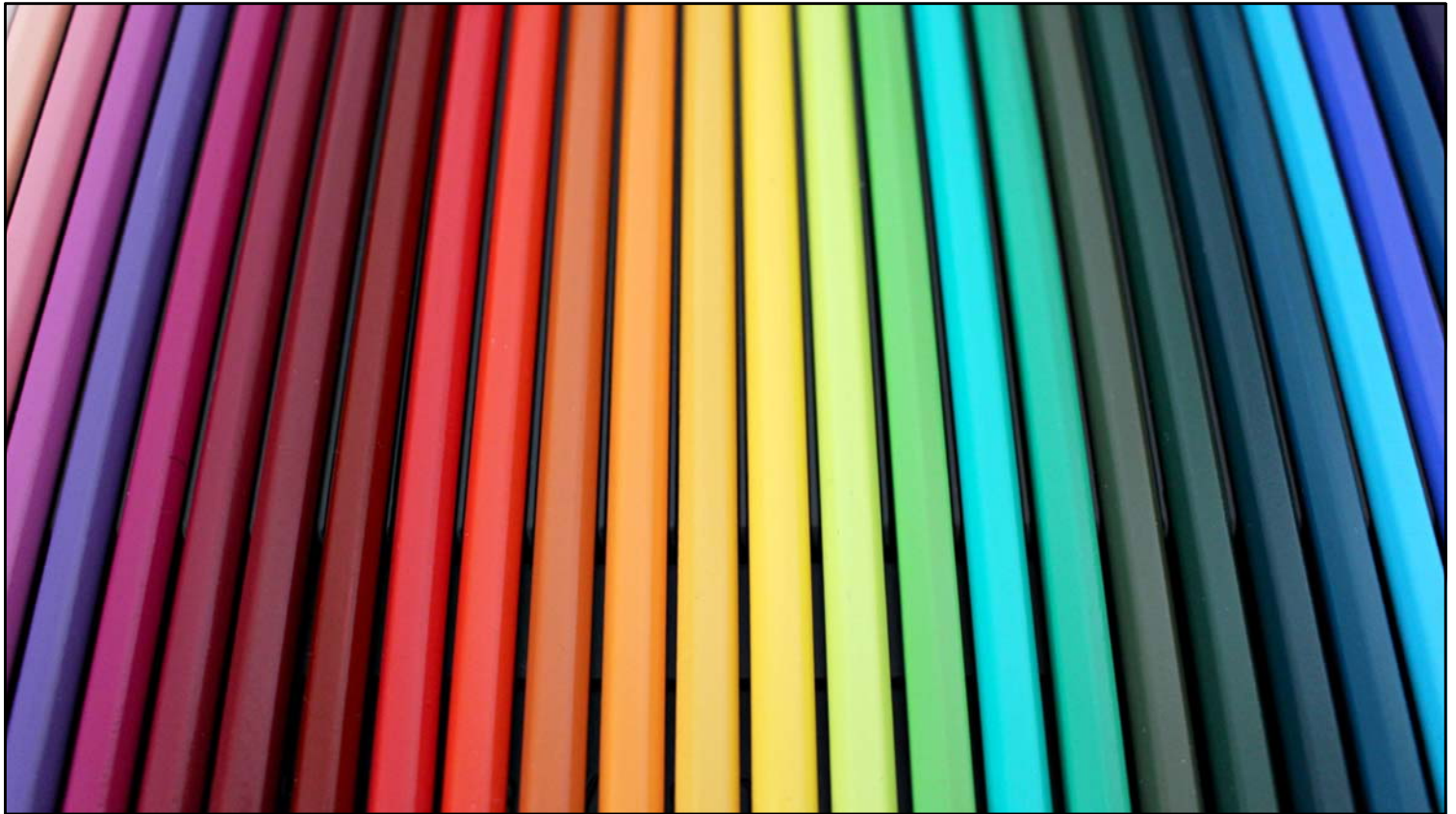




FORUM: Das Bottom-up Gremium der ETH-Bibliothek

107. Deutscher Bibliothekartag • 12. Juni 2018 • Lisa Ott



An der ETH-Bibliothek arbeiten über 200 Mitarbeitende in der Katalogisierung, im Magazin, der Info, der IT, dem Marketing, dem Archiv, den Sammlungen und vielen anderen Abteilungen. D.h. wir haben viele unterschiedliche Teams und jeder Mitarbeitende arbeitet in einem dieser Teams. Trotzdem sind die Mitarbeitenden nicht nur dieses Team, sie sind nicht nur rot oder blau oder gelb.



Die Mitarbeitenden der ETH-Bibliothek sind vielmehr bunt - bunt was ihren beruflichen Hintergrund angeht, bunt was ihre Kompetenzen angeht und bunt was ihre Interessen angeht.

Z.B. haben wir einen Kollegen in der IT, der nebenberuflich eine Studium zum Illustrator absolviert. Wir haben eine Japanologin, die sich intensiv mit der Blockchaintechnologie auseinandersetzt und wir haben Architekten, Naturwissenschaftler, Literaturwissenschaftler, Ingenieure, leidenschaftliche Motorradfahrer, Surf- und Skilehrer, Künstler, Blogger und einfach Kolleginnen und Kollegen, die vielseitig interessiert sind.

Und genau da möchte das Format «Forum» ansetzen.



Das Forum soll die Möglichkeit bieten, sich an der ETH-Bibliothek und für die ETH-Bibliothek auch mit Themen ausserhalb des regulären Arbeitsgebiets beschäftigen zu können und so die eigene Perspektive in die Überlegungen zur Weiterentwicklung der Bibliothek einzubringen.



Im Forum dürfen sich alle einbringen...



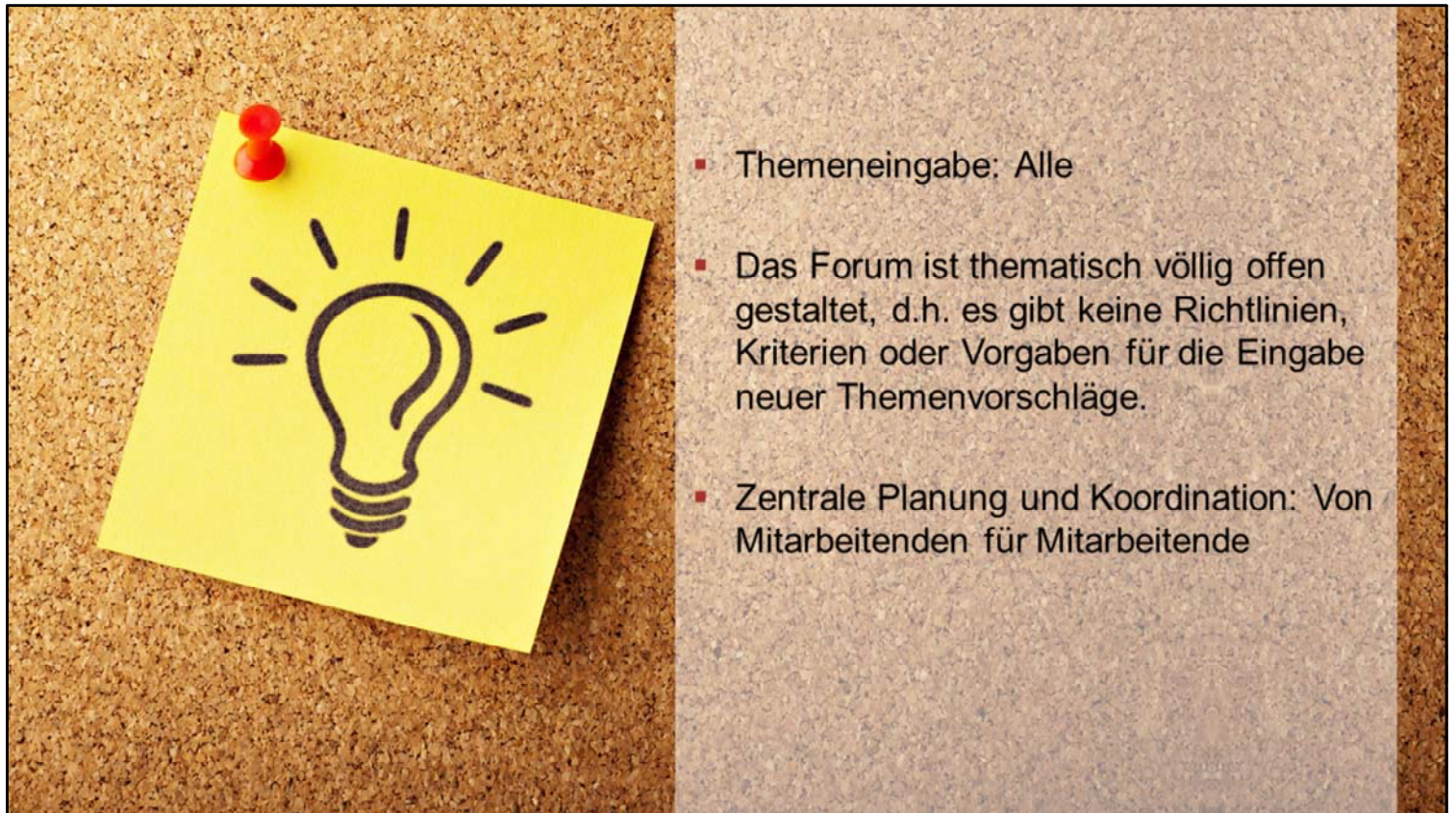
...und zwar auf Augenhöhe.

D.h. das Forum soll eine Plattform für einen abteilungsübergreifenden, hierarchiefreien und offenen Austausch bieten.

Ein weiterer Aspekt, den wir mit dem Forum adressieren, ist der Bottom-up Approach.




Die Mitarbeitenden sollen von Anfang an Einfluss auf die Ausrichtung und Gestaltung des Forums bekommen.



- Themeneingabe: Alle
- Das Forum ist thematisch völlig offen gestaltet, d.h. es gibt keine Richtlinien, Kriterien oder Vorgaben für die Eingabe neuer Themenvorschläge.
- Zentrale Planung und Koordination: Von Mitarbeitenden für Mitarbeitende

Alle Mitarbeitenden sind eingeladen, Themen für ein Forum vorzuschlagen.
Das Forum ist thematisch völlig offen gestaltet, d.h. es gibt keine Richtlinien, Kriterien oder Vorgaben für die Eingabe neuer Themenvorschläge.
Zentrale Planung und Koordination: Von Mitarbeitenden für Mitarbeitende.

- 
- Einladung aller MA
 - Wichtig: Durchmischung der Teilnehmenden
 - Anmeldeliste

Alle Mitarbeitenden sind eingeladen, am Forum teilzunehmen
Wichtig ist die Durchmischung der Teilnehmenden hinsichtlich Geschlecht,
Betriebszugehörigkeit, Fachbereich und Hierarchiestufe
Um die methodische Konzeption des Forums besser ausrichten zu können, führen wir
eine Anmeldeliste.



Das Forum funktioniert als Workshop und findet 4x pro Jahr für jeweils 3h statt.



Das Forum als Experiment:

Wir wussten nicht, wie viele Personen teilnehmen, wie aktiv sie sich einbringen und mit welchen Ergebnissen wir rechnen konnten. Dieses Risiko sind wir ganz bewusst eingegangen – im Vertrauen an die Potentiale und Kompetenzen unserer Mitarbeitenden.



Erstes Forum im März 2017: «Was tut die ETH-Bibliothek bereits für die ETH Zürich? Die gemeinsame Erstellung eines Leistungskatalogs.»
Methode: Gegenseitige Befragung; Erarbeitung von Schlagzeilen



Zweites Forum im Juni 2017: «Automatisierung, Roboter und künstliche Intelligenz.»
Wir haben uns mit der Frage beschäftigt, wie zukünftige Dienstleistungen in diesem Bereich aussehen könnten.
Methode: Design Thinking



Viertes Forum im Dezember 2017: «Optimale Interne Kommunikation»
Methode: Lego Serious Play.

Feedback

- Sektionsübergreifender Austausch
- Offener Diskussionsraum
- Sehr guter methodische Aufbau
- Nachhaltigkeit der Ergebnisse
- Zeitlich enger und thematisch zu breiter Rahmen
- Zu späte Ankündigung des Forums



Lessons Learned

- Prüfung und ggf. Redimensionierung der eingegebenen Themen in Absprache mit ThemengeberIn
- Kritische Auswahl hinsichtlich Umsetzbarkeit der Ergebnisse
- Zentrale Koordination; jedoch: enge Zusammenarbeit mit jeweils einer anderen Sektion/Person
- Frühzeitige Ankündigung der Themen
- Wir sind auf dem richtigen Weg; trotzdem:
Weiter Feedback abholen – Forum weiter verbessern!

Neu:

Wir prüfen jedes eingegangene Thema hinsichtlich dessen, ob es sich in 3h sinnvoll bearbeiten lässt. Natürlich immer in Absprache mit den Themengebenden.

Ausserdem wird geprüft, ob potentielle Ergebnisse im Anschluss aufgenommen werden können, oder welches Ziel wir mit den Ergebnissen verfolgen.

Weiter hat sich bewährt, die Koordination und Organisation zwar zentral zu belassen, doch immer wieder auch Personen aus anderen Abteilungen direkt mit einzubinden.



Fazit: Das Experiment «Forum» hat sich gelohnt. Auch 2018 werden weitere Veranstaltungen stattfinden.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

ETH Zürich • ETH-Bibliothek
Lisa Ott • Leitung Innovation und Networking
Rämistrasse 101 • 8092 Zürich
Tel. +41 44 632 34 93 • lisa.ott@library.ethz.ch
www.library.ethz.ch

Vielen Dank.